

Schulbezogene Veranstaltung KLIMASTREIK

Blaupause für Schulen | Juni 2022

Verwendung dieser Blaupause:

Zahlen in den Klammern verweisen auf die Formulierungshilfen im Anhang.
Linksammlung am Ende, wo ihr noch fehlende Infos findet.

Schulen, die zuallererst selber den Klimastreik zur Schulbezogenen Veranstaltung erklären müssen, beginnen hier:

- Kontakt zu Schülervertreter*innen herstellen und sie über Vorhaben informieren, ihnen rechtliche Grundlagen und Erlässe zur Verfügung stellen (siehe Anhang) und sie zur Mitarbeit einladen. Sie können sich über Klassensprecher*innen-Konferenzen austauschen (5 Stunden pro Semester stehen ihnen zu).
- Kontakt zu Lehrervertreter*innen des SGA (Schulgemeinschaftsausschuss) oder Schulforum herstellen und darum bitten, einen [Antrag](#) zu stellen (1). Möglicherweise wird eine [Umfrage unter den Lehrenden](#) gewünscht, dann bietet sich z.B. eduFLOW an (2).
- [Detaillierte Infos über Ablauf](#) der Schulbezogenen Veranstaltung zusammenstellen, das verhilft zu einem Beschluss seitens der Eltern. (3).
- Beschluss seitens der Eltern.

Schulen, deren Bildungsdirektionen den Klimastreik im gesamten Bundesland zur Schulbezogenen Veranstaltung erklärt haben (Den Erlass solltet ihr über die Direktion weitergeleitet bekommen), beginnen hier:

Mindestens 3 Wochen vorher:

- Vorgehensweise immer zeitgerecht mit der Direktion abklären.
- [Interessensbekundung von Schüler*innen einholen](#), um die Zahl der Aufsichtspersonen (Lehrkräfte) abschätzen zu können:
 - Erste Möglichkeit: Zukunftssprecher*innen / KlimaPeers / Schulsprecher*innen gehen von Klasse zu Klasse und geben eine kurze Info an die Schüler*innen über den kommenden WKS und übergeben dem/der Klassensprecher*in ein Formular, in das sich alle am besten am selben Tag eintragen (4).
 - Zweite Möglichkeit: Schulsprecher*innen berufen eine Klassensprecher*innenkonferenz ein.
- [Mail an Lehrer*innen](#) schicken, mit der Bitte, im Vorfeld mit Schüler*innen (auch in Supplierstunden) zum Thema Klimaschutz, zivilbürgerliches Engagement etc. zu arbeiten und sich in Klassenteams darüber auszutauschen. Lehrmaterial, v.a. Videos etc., die wenig Arbeit machen, aber gute Impulse zum Nachdenken oder Diskutieren sind, mitschicken (5).
- Alle Verbreitungsmöglichkeiten nutzen: Pinnwände für Schüler*innen und Lehrer*innen, Anzeigetafeln, Schulzeitungen, etc. um Fortschritte, Zahl der Interessierten etc. zu posten...

Ca. 2 Wochen vorher

- Zettel für [freiwillige Aufsichtspersonen](#) an zentralen Platz in Konferenzzimmer hängen, mit der Bitte, sich einzutragen (6), üblicher Aufsichtsschlüssel 2 Lehrer*innen auf 25 Schüler*innen – besser kleinere Gruppen!

- Lehrer*innen müssen ihre Absenz rechtzeitig der Administration melden, damit diese Supplierungen für sie einteilen kann.
- Mail /eduFLOW an Eltern: Manche Schulen wollen eine [Einverständniserklärung](#), damit die Unterstufen-Schüler*innen teilnehmen können. (7)
- Gruppeneinteilung (evt. ältere und jüngere Schüler*innen mischen)
- Kartons sammeln – Schulwarte fragen
- Künstlerisch versierte Kolleg*innen bitten, ob Schüler*innen Schilder für jede Gruppe herstellen dürfen, damit sich alle leicht in der Menge wiederfinden.
- Regionale Presse für Klimastreik einladen

Ca. 1 Woche vorher

- Kennenlern-Treffen von Aufsichtspersonen und Schüler*innen: Demoregeln, Entscheiden ob demonstrieren oder Demo beobachten (Kopieren der Beobachtungsbögen für Demobeobachtung) Öffi-Tickets vorab checken!
- Gruppenlisten ausdrucken (geht relativ einfach, wenn die Eltern ihre Kinder oder die Jugendlichen sich selbst über eduFLOW angemeldet haben)
- To-do-Liste für Aufsichtspersonen ausdrucken

Klimastreik: To-do-Liste

- Anwesenheiten kontrollieren
- In der Administration fehlende Schüler*innen bekannt geben.
- Buddysystem erklären: Jede*r achtet auf jemand anderen
- Handynr. als Notfallnr. bekannt geben.
- Regeln besprechen (Zusammenbleiben, aufeinander achten, aufmerksam sein, Schild beachten)
- Fixen Treffpunkt vereinbaren für den Fall, dass jemand verloren gehen sollte (Auf Ordner*innen, Sanitäter*innen, Polizei hinweisen, die helfen können)
- Beobachtungsbogen austeilen an Schüler*innen, die sich fürs Beobachten entschieden haben: Ihre Eindrücke können am Heimweg diskutiert werden.
- Anreise und Demo: zusammenbleiben
- Heimreise: Demobeobachtungen besprechen

Verantwortlich für den Inhalt: Katja Mayr und Astrid Weiß-Fanzlau mit tatkräftiger Unterstützung von Teachers for Future

Formulierungshilfen

(1) Antrag SGA

Wir (das ÖKOLOG Team) stellen den Antrag, dass die Teilnahme am kommende Weltweiten Klimastreik am xx.xx.202x zur schulbezogenen Veranstaltung (Nicht als Schulveranstaltung) für alle Jahrgänge erklärt wird.

(2) Umfrage Lehrer*innen

Abstimmung zum Thema "Klimastreik als schulbezogene Veranstaltung"

Seitens des Ökolog-Teams wird überlegt, im kommenden SGA/Schulforum den Antrag einzubringen, den globalen Klimastreik zur schulbezogenen Veranstaltung zu erklären. Das würde bedeuten, dass Schüler*innen (in Begleitung von Lehrer*innen, die sich dazu bereiterklären) am Streik teilnehmen können, aber – anders als bei einer Schulveranstaltung – nicht müssen.

(Anmerkung: Zu einer schulbezogenen Veranstaltung melden sich die Schüler*innen an; jene, die nicht daran teilnehmen, verbleiben im Unterricht.)

Da die Teilnahme von Schüler*innen an Streiks während der Unterrichtszeit durchaus kontroversiell diskutiert wird, bitten wir um ein Meinungsbild seitens des Kollegiums.

(Abstimmung bis XY)

Ich befürworte, dass der globale Klimastreik am XY zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird.

Ja

Nein

(3) Detaillierte Infos für die Eltern des SGA:

Einwilligung der Eltern und schriftliche Verpflichtung zur Teilnahme wird von allen teilnehmenden Schüler*innen im Vorfeld eingeholt.

Start:

Ort:

Abfahrt: Gemeinsamer Aufbruch in festgelegten Gruppen mit verantwortlichen Lehrkräften

Rückfahrt: Oberstufe wird vor Ort entlassen;

Unterstufe wird zur Schule zurückgebracht und vor der Schule entlassen.

Zeitpunkt der Rückkunft wird festgelegt.

Ziele/Lehrplanbezug:

Kennenlernen/Erleben des demokratiepolitischen Instruments der Demonstration

Auseinandersetzung mit der (österreichischen) Klimapolitik und der Klimagerechtigkeitsbewegung

Details zum Klimastreik unter:

Das Ziel der Demonstrationen wird in der Stellungnahme von Scientists for Future, welche diese zu Beginn der ersten Demonstrationen geschrieben haben, sehr gut erklärt:

<https://de.scientists4future.org/ueber-uns/stellungnahme/haupttext/>

Der Erlass des BMBWF aus 2019 ist aufrecht:

https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulrecht/erlaesse/erlass_klima.html

Ansprechpartner für Fragen:

(4) Interessensbekundung Schüler*innen

Weltweiter Klimastreik am

Liebe Schüler und Schülerinnen!

Der SGA/das Schulforum eurer Schule hat den weltweiten Klimastreik am xx.xx.202x zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Das heißt, dass ihr euch mit Einwilligung der Eltern zur Teilnahme verpflichtend anmelden könnt. Wer nicht mitgehen will, muss in der Schule den Unterricht besuchen.

Ziele/Lehrplanbezug:

Kennenlernen/Erleben des demokratiepolitischen Instruments der Demonstration
Auseinandersetzung mit der (österreichischen) Klimapolitik und der Klimagerechtigkeitsbewegung

Start:

Gemeinsamer Aufbruch in festgelegten Gruppen mit verantwortlichen Lehrkräften nach der 5. Stunde.

Aufbruch:

Rückfahrt: Oberstufe wird vor Ort entlassen; Unterstufe wird zur Schule zurückgebracht und vor der Schule entlassen.

Zeitpunkt der Rückkunft:

Nähere Informationen zur Demonstration findet ihr u.a. auf der Website der Fridays for Future bzw. unter diesem *QR-Code*.

...

Zur besseren Organisation bitten wir euch um eine Interessensbekundung – bitte Namen und Klasse eintragen (das Formular zur verpflichtenden Anmeldung folgt):

KLASSE:
1. Ich gehe als Einzelperson mit und suche eine Lehrperson, die als Aufsicht mitgeht.
2. Ich bleibe an der Schule.

(5) Mail an KollegInnen mit Infos und Unterrichtsmaterial:

Schulbezogene Veranstaltung Weltweiter Klimastreik am ...

Liebe KollegInnen,

bitte helft mit, unsere SchülerInnen im Vorfeld des Klimastreiks gut **ins Thema menschliche Verantwortung bei Klimaveränderung und Biodiversitätskrise sowie nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten einzuführen.**

Im Anhang findet ihr Links zu – in unseren Augen – hochwertigen Unterlagen.

Für eine gute Transparenz haltet bitte euer jeweiliges Klassenteam darüber am Laufenden, was ihr

besprochen habt.

Für diejenigen unter euch, die noch überlegen, als **Aufsichtsperson** mitzukommen, schicken wir einige Informationen im selben Anhang.

Wir brauchen Euch, damit alle SchülerInnen, die wollen, auch an der schulbezogenen Veranstaltung teilnehmen können und gut vorbereitet sind!

Vielen lieben Dank

UNTERRICHTSMATERIALIEN

Videos als Impuls für Diskussionen und Simulationen:

- Kunst-Video: Co2 Emissionen New York:
<https://www.youtube.com/watch?v=DtqSlpIGXOA>
- 1,5° / 2° Szenarium: <https://at.scientists4future.org/die-zeit-laeuft-uns-davon-die-co2-uhr/>
- Climate time machine: <https://climate.nasa.gov/interactives/climate-time-machine>
- Klimagerechtigkeit: <https://www.youtube.com/watch?v=QrIDzGpleVc>
- Videos von Germanwatch:
<https://www.youtube.com/channel/UCaPtMc8OC5SIE7oF8SmYr4A>
- Kurze Erklärvideos von derStandard z.B. zum IPCC:
<https://www.derstandard.at/story/2000133535486/so-funktioniert-der-weltklimarat-ipcc>

Unterrichtsmaterialien und Präsentationen zu Treibhauseffekt, Mobilität, Psychologie, Wirtschaft, etc. :

- Präsentationssammlung von Scientists for Future:
https://files.scientists4future.org/index.php?verzeichnis=Themen%2F8_Grundschule%2F1_Powerpoint_%28original%29
- Empfehlenswert folgende PPP für unsere Kleineren zum Thema Treibhausgase:
https://files.scientists4future.org/index.php?path=80_Grundschule
- Konkrete U-Beispiele mit Kopiervorlagen (auch analog auf Astrids Tisch)
- https://www.klimabuendnis.at/schule-kiga-service/download_unterrichtsmaterialien_oe
- Linksammlung zu Animationen, Videos, fächerspezifischen Unterricht und Hintergrundinformationen: <https://www.teachersforfuture.at/unterricht/material>
- 3 Packungen Klimaquiz zu den SDGs (auf Astrids Tisch)

Anregungen zu demokratischer Mitgestaltung:

- https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulrecht/rs/1997-2017/2015_12.html
- Österreichischer Klimarat, der bis Mitte des Jahres tagt und eine Kernforderung des Klimavolksbegehrens war: <https://klimarat.org/>

Falls Ihr einfach zugängliche, leicht anwendbare Unterrichtsmaterialien habt, stellt sie bitte ...zur Verfügung.

AUFSICHT BEIM KLIMASTREIK

- Die übliche Gruppengröße ist 2 Lehrende für 25 SchülerInnen - lieber wären uns kleinere Gruppen (vielleicht kommen einige Eltern mit, um uns zu unterstützen).
- In eurer Abwesenheit für die schulbezogene Veranstaltung müssen nur die 1. Klassen in der 6. Stunde supplied werden, ab der 2. Klasse wird nicht supplied, die Stunden entfallen somit. Auch der Nachmittagsunterricht wird NICHT supplied.
- Die SchülerInnen können sich entscheiden, ob sie aktiv demonstrieren oder die Demonstration beobachten wollen (Entwurf für Arbeitsauftrag: https://www.teachersforfuture.at/images/Arbeitsauftrag_und_Demoinfos_-_Klimastreik_Vorlage.docx)
- Am ... treffen sich die Aufsichtslehrenden und die teilnehmenden SchülerInnen zum kurzen Kennenlernen, falls ihr nicht alle in der Gruppe kennen solltet.
- **Tipps & Ideen für die Demoteilnahme :**
 - Hilfreicher [5-Stufen-Plan zur Aufsichtspflicht am Klimastreik](https://www.teachersforfuture.at/images/Aufsichtspflicht_am_Klimastreik.pdf), der auf dem Leitfadens der Jugendwohlfahrt beruht (Anmerkung: keine verbindliche Rechtsauskunft). https://www.teachersforfuture.at/images/Aufsichtspflicht_am_Klimastreik.pdf
 - Allgemein empfehlen wir, eine **Notfallnummer** und **fixe Treffpunkte** an der Demoroute bekanntzugeben, an denen man sich sammeln kann, wenn jemand verlorenght.
 - Nehmt etwas **Hohes und gut Sichtbares** mit, an dem eure Schüler*innen von Weitem schon erkennen können, wo sich die Lehrer*innen und Mitschüler*innen aufhalten. Beispiel: Auf Karton beidseitig geklebtes Schullogo, befestigt an einem langen Stock.
 - Lasst eure Schüler*innen – wenn möglich - an diesem Tag **gleichfarbige Kleidung** tragen.
 - Geht als **Schul-"Block"**: Malt große Banner und geht auf der Demo in einer großen, geschlossenen Gruppe. So habt ihr eine räumliche Abgrenzung zur restlichen Demo.

(6) Aufruf für Aufsichtspersonen

KLIMASTREIK

FREIWILLIGE AUFSICHTSLEHRPERSONEN GESUCHT!

Der Klimastreik wurde zur **schulbezogenen Veranstaltung** an unserer Schule erklärt! Die Schüler:innen haben somit die Möglichkeit, sich freiwillig zur Teilnahme anzumelden. Falls eine Klasse nicht geschlossen gehen sollte, sondern sich nur ein paar Interessent:innen melden, braucht es noch freiwillige Lehrpersonen, die kleine Gruppen begleiten/beaufsichtigen.

Datum:

Abfahrt:

Rückankunft: Unterstufenschüler:innen bei der Schule

Oberstufenschüler:innen werden in **Wien entlassen**

Bitte in die Liste eintragen, wenn du dir vorstellen kannst, Aufsichtsperson am Klimastreik zu sein!

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

Alle weiteren Infos folgen!

Das ökolog-Team.

(7) Einverständniserklärung der Eltern:

Sehr geehrte Eltern/Erziehungsberechtigte!

Der kommende Weltweite Klimastreik ist vom SGA (Schulgemeinschaftsausschuss von Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen) des BG/BRG Klosterneuburg zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt worden.

Wir haben Ihr Kind nach ihrem Interesse gefragt, mitzugehen. Möglich wird die Teilnahme erst durch Ihre Einverständniserklärung (siehe unten Formular im Anschluss).

Wir planen, im Rahmen unserer derzeitigen Möglichkeiten, mit allen Klassen im Vorfeld die Ursachen der Klimakrise und den Wert bürgerschaftlichen Engagements im Unterricht zu behandeln.

Wir bitten auch Sie, mit Ihren Kindern über die Verantwortung von uns Menschen in Bezug auf Klimaveränderung, Biodiversitätskrise und Erderhitzung zu sprechen, und wenn möglich über die Verantwortung von Individuen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik in dieser wichtigen Zeit. Im Anhang, finden Sie dazu eine Klimabroschüre vor.

Einverständnis zur Teilnahme am Weltweiten Klimastreik am xx.xx.xxxx

Sehr geehrte Eltern/Erziehungsberechtigte!

Ihr Kind hat die Möglichkeit, im Rahmen einer schulbezogenen Veranstaltung mit Lehrkräften gemeinsam am **weltweiten Klimastreik** teilzunehmen, einer weltweiten, **großen Protestveranstaltung für Klimaschutz**, die u.a. von den *Fridays for Future* organisiert wird und am Freitag, den XY stattfindet. Ihr Kind kann sich entscheiden, ob es aktiv demonstrieren oder die Demonstration beobachten will.

Zeitrahmen:

Um XY Uhr treffen sich die Gruppen zu einer gemeinsamen Vorbesprechung, danach gehen alle gemeinsam zum Bahnhof, fahren zum Schwedenplatz, wo der Klimastreik beginnt und fahren gemeinsam mit den SchülerInnen wieder zurück nach XY, sodass die SchülerInnen spätestens um XY Uhr vor der Schule entlassen werden. Auf Wunsch können wir Ihr Kind auch nach der Demonstration direkt in Wien entlassen.

Wir bitten Sie, das Formular bis **spätestens Dienstag, XY, XY Uhr zurückzuschicken**.

Teilnahme am Weltweiten Klimastreik am XY

wichtige Information: angemeldete SchülerInnen sind zur Teilnahme verpflichtet.

Name des Kindes

Klasse des Kindes

Ich bestätige, dass ich die Informationen zum weltweiten Klimastreik **gelesen und verstanden habe**, und erkläre mich mit der Teilnahme einverstanden.

Links:

Pandemie/Sicherheit BMBWF: https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:a40adb1f-c188-4b2e-8e82-14bd054ff636/erlass_sicherschule_20210825.pdf

Weltweiter Klimastreik Erlass BMBWF:

https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulrecht/erlaesse/erlass_klima.html

Schulbezogene Veranstaltung:

<https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40212045/NOR40212045.html>

Schulveranstaltung:

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10009986>

Unterrichtsprinzipien politische Bildung:

<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/prinz.html>

Klassensprecherkonferenzen: <https://schuelerunion.at/rechte-und-pflichten/#toggle-id-3>